



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

Franz-Klein-Gasse 1
1190 Wien
Österreich

Tel: 01/4277/40701
E-Mail: numismatik@univie.ac.at
www.univie.ac.at/numismatik

**DER DEKAN DER HISTORISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
und das
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein zu einem Gastvortrag von

Dr. Bendeguz Tobias
(Innsbruck)

Exagia Solidi - Prüfgewichte der Spätantike

In der Archäologie und Numismatik stellen spätantike und byzantinische Gewichte ein Forschungsdesiderat dar. Gewichte zum Wiegen von Waren und Münzen sind ein wichtiger Kontrollmechanismus für einen funktionierenden Staat. Sie garantieren korrekte Steuereinnahmen und eine transparente Kontrolle für die Bürger. Damals wie heute ging es darum, Vertrauen in die Regierung und den Markt zu schaffen. Ohne ein solches System würden regulierte Steuerzahlungen, der Austausch von Waren und ein kontrollierter Geldverkehr nicht ordnungsgemäß funktionieren. Im Vortrag werden geprägte Münzgewichte des 4.–5. Jahrhunderts n. Chr. näher vorgestellt und diskutiert.

Donnerstag, 4. April 2019, 18:15
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters
Der Dekan: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze